

Schlechte Mundhygiene: Neuer Risikofaktor für Krebs

Zähneputzen schützt auch vor Krebs. Forscher fanden jetzt heraus, dass schlechte Mundgesundheit und unregelmäßige Zahnpflege Risikofaktoren für die Entstehung von Krebs der oberen Luft- und Speisewege sind. Bisher standen nur Rauchen und Alkohol als Ursachen fest. Eine aktuelle Untersuchung unter Mitarbeit des Leibniz-Instituts für Präventionsforschung und Epidemiologie an Patienten mit Krebs der oberen Luft- und Speisewege zeigte jedoch, dass eine schlechte Mundgesundheit und unregelmäßige Zahnarztbesuche ebenso eine Rolle bei der Krebsentstehung spielen. Das Wichtigste zur Krebsvorbeugung seien regelmäßiges Zähneputzen, die Verwendung von Zahnseide und regelmäßige Zahnarztbesuche, raten die Experten. (mp)